

ERNEST
HEMINGWAY

PARIS

rowohlt
e-BOOK

EIN FEST
FÜRS LEBEN

Kellner um ein Dutzend
portugaises und eine halbe Karaffe
des Weißweins, den es dort gab.

Wenn ich eine Geschichte
geschrieben hatte, war ich immer
leer und traurig und glücklich
zugleich, als hätte ich mit einer
Frau geschlafen, und ich war mir
sicher, dass es eine sehr gute
Geschichte war, aber wie gut,
würde ich erst wissen, wenn ich
sie am nächsten Tag noch einmal
durchlas.

Als ich die Austern mit ihrem

strengen Meergeschmack und dem leicht metallischen Geschmack aß, den der kalte Weißwein fortspülte, sodass nur der Meergeschmack und die fleischige Konsistenz blieben, und als ich die kühle Flüssigkeit aus jeder Schale trank und mit dem frischen Geschmack des Weins hinunterspülte, verließ mich das Gefühl der Leere, und ich begann, mich glücklich zu fühlen und Pläne zu machen.

Nachdem das schlechte Wetter gekommen war, konnten wir Paris

für eine Weile mit einem Ort vertauschen, an dem dieser Regen als Schnee durch die Kiefern fiel und die Straße und die hohen Berghänge bedeckte, in einer Höhe, wo wir ihn abends auf dem Heimweg knirschen hörten.

Unterhalb von Les Avants gab es ein Chalet, in dem Unterkunft und Verpflegung wunderbar waren, wo wir zusammen wären und unsere Bücher hätten und nachts bei offenen Fenstern und hellen Sternen im warmen Bett lägen.

Dorthin könnten wir fahren.

Ich würde das Hotelzimmer aufgeben, in dem ich schrieb, dann blieb nur noch die äußerst geringe Miete für die rue Cardinal Leomine 74 zu zahlen. Ich hatte Artikel für Toronto geschrieben, und die Schecks dafür sollten bald kommen. So etwas konnte ich überall und unter allen Umständen schreiben, und Geld für die Reise hatten wir.

Vielleicht konnte ich fern von Paris über Paris schreiben, wie ich

in Paris über Michigan schreiben konnte. Ich wusste nicht, dass es dafür zu früh war, weil ich Paris noch nicht gut genug kannte. Aber so sollte es sich am Ende ergeben. Jedenfalls würden wir fahren, wenn meine Frau es wollte, und ich aß die Austern auf und trank den Wein aus, bezahlte meine Rechnung im Café und ging auf kürzestem Weg durch den Regen, der jetzt nur das örtliche Wetter war und nichts, was dein Leben veränderte, die Montagne Sainte-